



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F. **680.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
HARBURG
Nr. 5 | 76. Jahrgang | 31. Januar 2026
Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Physio-Termine auch als Hausbesuch



Physiotherapie im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

**RTU**

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN UND UMZÜGE
☎ 040 / 77 188 444 🌐 www.rtu-hamburg.de

**RTU**

HARBURG

Die vier fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten fordern Maßnahmen gegen die Verwahrlosung der Gegend unter der Brücke der B75 an der Hannoverschen Straße.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG/SÜDERELBE

Referenten von Hamburg Wasser und Umweltbehörde informierten im Stadtplanungsausschuss über eine Umwandlung von Regenrückhaltebecken.

Mehr Informationen auf Seite 4

SÜDERELBE

Der Süderelbe-Cross der HNT am Sonntag (25.01.) war auch für die erfahrenen Crossläufer eine besondere Herausforderung.

Lesen Sie auf Seite 6

HARBURG

Auf SPD-Initiative wurde bei der Bezirksversammlungssitzung die Prüfung der Einrichtung eines Mitternachtsbusses für obdachlose Menschen beschlossen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Mit Schlitten und Harley Davidson auf den Feuerteich Rekordeinnahmen bei der Teichwette

■ (sl) Marmstorf. Zufriedene Gesichter bei allen Beteiligten der diesjährigen Marmstorfer Teichwette. Zum ersten Mal seit vielen Jahren war der Feuerteich mit einer festen Eisdecke verschlossen. So gesehen, hätten sich die Veranstalter diesmal gar keine Gedanken machen müssen, wie sich die beiden Wettpaten in der Mitte des Teiches die Hand geben können. Aber die Marmstorfer Teichwette wäre ja nicht diese Mordsgaudi, die seit 25 Jahren immer mehrere Tausend Zuschauer in den beschaulichen Marmstorfer Dorfkern lockt, wenn auf oder in dem Teich nichts Außergewöhnliches geboten würde. Also ließ sich der amtierende Marmstorfer Schüt-

zenkönig einen schmalen Pfad auf dem Teich bauen und brauste in voller Montur auf seiner Harley Davidson zum Treffpunkt. Für den prominenten Wettpaten Thomas Helmer hatte das Orga-Team einen uralten Schlitten von Familie Oelkers aus Lürade organisiert und den mit ein paar Fußbällen und einem keinen Tor dekoriert. Entspannt und königlich in dem großen Schlitten sitzend, ließ sich der ehemalige Fußball-Profi von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr über das Eis ziehen. Leiser Unmut regte sich allerdings beim Publikum, weil der König lange vor dem Fußballer auf dem Teich stand.

Fortsetzung auf Seite 3



In einem historischen Schlitten wurde Wettpate Thomas Helmer von der Freiwilligen Feuerwehr über den Marmstorfer Feuerteich gezogen Foto: au

Bertini-Preis für das Friedrich-Ebert-Gymnasium Starkes Zeichen gegen Extremismus setzen



Mit Plakaten demonstrierten Schüler des Friedrich-Ebert-Gymnasiums gegen einen Auftritt der AfD in „ihrer“ Aula – dafür gab es jetzt den Bertini-Preis
Foto: Jonas Walzberg / Bertini-Preis

■ (sl) Heimfeld. Es ist genau ein Jahr her, als sich die Parteimitglieder der „Alternative für Deutschland“ (AfD) ausgerechnet die Friedrich-Ebert-Halle in Heimfeld für eine Kundgebung aussuchten. Parteimitglied Tino Chrupalla wollte eine Rede halten. Tausende Heimfelder gingen dagegen auf die Straße (der Neue RUF berichtete). Parallel zu der Demonstration auf der Straße machten sich Schüler des Friedrich-Ebert-Gymnasiums Gedanken, wie sie mit einer Kundgebung der AfD in „ihrer“ Aula umgehen sollten. „Wir waren entsetzt, das ausgerechnet in der Halle des Namensgebers unserer Schule eine Partei mit nach-

weislich rechtsextremistischen Tendenzen auftritt“, sagt die damalige Schülervertreterin Angelina Sziegat (18). Die Schule konnte den Auftritt nicht verhindern, denn die Halle wird über ein Hamburger Unternehmen vermietet, doch „wir wollten nicht stumm zusehen“, sagt die damalige Schulsprecherin Soma Rahman Ahmed (18). Gemeinsam mit der ganzen Schule organisierten 32 engagierte Schüler eine Protestaktion unter dem Motto „Feste der Demokratie“. Sie gestalteten die Schule mit Protestplakaten wie „Nein zu Rassismus“ oder „Kein Platz für Faschismus“ und hängten quer über den Schulhof ein Banner mit dem

Slogan „Demokratie braucht keine Alternative“. Die Schüler engagierten sich einen Tag später auch bei einer Demonstration im Stadtteil. Und zeigten bei einer zweiten Veranstaltung der AfD im Februar 2025 erneut Präsenz. Der Protest führte zum Erfolg: Die Friedrich-Ebert-Halle wird künftig nicht mehr an Parteien vermietet. „Das zeigt uns, wie wichtig Zivilcourage ist und dass man auch mit kleinen Dingen etwas Großes erreichen kann“, so Angelina Sziegat. Für diese „Feste der Demokratie“ wurde die Schulgemeinschaft jetzt mit dem renommierten Bertini-Preis im Ernst-Deutsch-Theater geehrt.

Fortsetzung auf Seite 3

Schad- und Giftstoffe entsorgen

■ (sl) Harburg. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder in Harburg unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am 2. Februar von 12 bis 13.30 Uhr in der Heimfelder Straße 10. Am 10. Februar sammelt das Team von 13.30 bis 15 Uhr in Marmstorf im Ernst-Bergeest-Weg 51. Am 17. Februar ist von 9 bis 10.30 Uhr in Eißendorf der Sammelpunkt Bremer Straße 56 bis 60 an der Reihe, bevor es von 11 bis 12.30 Uhr am Hermannsburger Weg 36-44 weiter geht. Am 20. Februar steht der Bus von 11 bis 12.30 Uhr in Eißendorf an Ecke Denickestraße/ Eißendorfer Pferdeweg. Am 25. Februar ist von 11 bis 12.30 Uhr in Eißendorf der Beerentalweg 156 bis 158 an der Reihe, bevor es von 13.30 bis 15 Uhr in der Rönneburger Straße 58 weiter geht. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte.

Kids-Faschingsparty

■ (mk) Neugraben. Vor Beginn der Fastenzeit wird noch einmal ausgiebig gefeiert: Kinder ab fünf Jahren sind am 13. Februar von 16 bis 18 Uhr zur großen Faschingsparty der Kirche für Kids im Gemeindesaal der ev.-luth. Michaeliskirche (Cuxhavener Straße 323) eingeladen. Was braucht ihr dazu? Eine Verkleidung und Eltern, die euch anmelden, hinbringen und abholen. Sagt auch gern

SONDERANGEBOT
für Musterschlafzimmer
MUSTERRING SAN DIEGO



- Kleiderschrank 300 cm
- Glasfront mit LED-Beleuchtung
- Doppelbett und Nachtkonsolen

Bisher € 4.137,-
JETZT NUR € 1.990,-
Über 50 % gespart!

**MOBEL DREYER**
Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen

Buxtehude Am Geestor 2
www.moebel-dreyer.de Tel. 0 41 61 / 59 82-0

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

**GOLLNAST**
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Witterschutztechnik
Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
📧 info@gollnast.de www.gollnast.de

**Sera's Restaurant**

Neueröffnung!
ENTDECKEN SIE EIN NEUES NIVEAU DES GESCHMACKS!



Öffnungszeiten:

Mi-Fr: 11:00 bis 14:30 Uhr und 17:00 bis 21:30 Uhr
Sa-So: 11:00 bis 21:30 Uhr
Mo und Di: Ruhetag

Seras Restaurant

Seras Restaurant | An den Höfen 3 | 21217 Seevetal
Tel: 040 76 88 005 | www.serasrestaurant.com

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?

Spike

Miezkatze

Hagrid und Norbert

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen
an den Hamburger
Tierschutzverein
unter (040) 2 111 06-6

für weitere Informationen:
hamburger-tierschutzverein.de

Neue Wohngeld-App

■ (au) Hamburg. Ab sofort können Anträge mit der neuen Wohngeld-App der Stadt Hamburg direkt und einfach mit dem Smartphone eingereicht werden. Die Anwendung ermöglicht es Bürgern, ihren Wohngeldantrag unkompliziert und mobil einzureichen, Unterlagen sicher zu übermitteln und den Bearbeitungsstand jederzeit einzusehen. Gleichzeitig werden Verwaltungsabläufe effizienter, da Prozesse digital vereinheitlicht werden. Die Wohngeld-App ist ab sofort im „Apple App Store“ und im „Google Play Store“ verfügbar, weitere Informationen unter www.hamburg.de/go/wohngeldapp.

„Sonntags im Museum“ im Februar am Kiekeberg!

So 1.2., 11 – 17 Uhr
Korbflechtvorführungen,
14 Uhr Führung durch die
Ausstellung „Von Federkiel und
Rechenschieber“

So 8.2., 11 – 17 Uhr
Vorführungen zum historischen
Kochen, Weben und Schuhe
herstellen

So 15.2., 11 – 17 Uhr
Linoldruckvorführungen

So 22.2., 11 – 17 Uhr
Vorführungen zum Schmieden und
Weben

**EINTRITT
FREI
UNTER
18 JAHREN**

KIEKEBERG Freilichtmuseum
am Kiekeberg
kiekeberg-museum.de

Handysprechstunde in Meckelfeld

Jeden ersten Mittwoch im Monat bieten die Johanniter in Meckelfeld älteren Menschen in einer Sprechstunde Hilfe beim Umgang mit dem Smartphone an. Die nächsten Termine sind am 2. Februar und am 2. März. Die Sprechstunde läuft jeweils von 15.30 bis 17 Uhr im ersten Stock des Ambulanten Pflegedienstes der Johanniter, Am Saal 2, 21217 Seevetal-Meckelfeld. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen: www.johanniter.de/harburg Foto: Johanniter

Strick- und Häkelgruppe in KulturWerkstatt

Gemütlicher Austausch mit Kaffee und Tee

■ (sl) Binnenhafen. Die KulturWerkstatt Harburg erweitert ihr Programm um ein neues, gemütliches Kreativformat: Ab Dienstag, 3. Februar, lädt der Kulturverein zum „Strickkaffee“ zum gemeinsamen Stricken und Häkeln ein. In entspannter Atmosphäre mit Kaffee und Tee können Anfänger und Fortgeschrittene, Neugierige und Interessierte zusammenkommen, Ideen austauschen, voneinander lernen oder einfach in Gesellschaft kreativ sein. Geleitet wird das Strickkaffee von Kerstin Moje, die nicht nur langjährige Erfahrung im Stricken und Häkeln mitbringt, sondern seit Kurzem auch Teil des neuen Vorstands der KulturWerkstatt Harburg ist. „Mir liegt das Handwerk und der

gesellige Austausch am Herzen. Stricken und Häkeln sind nicht nur Hobbys, die wieder in Mode kommen, sondern Kulturgut, dem schon unsere Großeltern nachgegangen sind“, so Kerstin Moje. Das Strickkaffee findet zweimal im Monat, jeweils am ersten und dritten Dienstag, jeweils von 15 bis 18 Uhr statt. Treffpunkt ist die KulturWerkstatt Harburg am Kanalplatz 6. Eigene Materialien können gern mitgebracht werden, der Einstieg ist jederzeit möglich und Material zum Reinschnuppern ist vorhanden. Auch angefangene Projekte können mitgebracht werden. Mehr Infos unter der Telefonnummer 7652613 (AB) oder per E-Mail an info@kulturwerkstatt-harburg.de.

Kerstin Moje ruft ein Strickkaffee in der KulturWerkstatt ins Leben
Foto: KulturWerkstatt Harburg

Aschenputtel räumt auf Musiktheater für Kinder

■ (sl) Harburg. Welche Frau träumt nicht davon, dass ein edler Ritter sie erlöst, wenn sie gerade mal wieder das Staubtuch schwingt oder das Badezimmer putzt? Bei den meisten bleibt es ein Traum. Aber es gibt ja auch noch Märchen. Bei Aschenputtel klappt die Verwandlung von der zerlumpten Putzmagd zur strahlenden Prinzessin ganz gut – allerdings auch hier erst nach allerlei Wirrungen. Zwar ist die Geschichte von „La Cenerentola“ von Gioacchino Rossini ein bisschen anders als das Märchen der Gebrüder Grimm. Aber auch in der Oper findet Aschenputtel mit großer Hartnäckigkeit ihren Prinzen. Wie das klingt, das können Kinder und Erwachsene am Sonntag, 8. Februar, um 15 Uhr im Helmsaal des Harburger Theaters, Museumsplatz 2, erleben. Zu Gast sind Jörg Schade mit einem Bläserquintett und die Sopranistin Neelam Brader. Unter dem Motto „Aschenputtel räumt auf“ erzählen sie gemeinsam die Geschichte von „La Cenerentola“. Auf dem Weg dahin gibt es viel Musik, und nebenbei erfahren die kleinen Zuschauer sogar noch, wie eine Oper funktioniert und wie die einzelnen Instrumente klingen. Dieses Kindermusiktheater ist eine Veranstaltung der Musikgemeinde Harburg und ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Karten für „Aschenputtel räumt auf“ gibts für Kinder zum Preis von fünf Euro ab 14.30 Uhr an der Tageskasse. Erwachsene zahlen zehn Euro. Vorbestellungen unter der Telefonnummer 0157 33082827.

Aschenputtel, oder in diesem Fall „la Cenerentola“ hat jede Menge zu tun, bis sie den Prinzen küssen kann
Foto: ein

Ein Land der Superlative

Weltgebetstag: Info-Abend zu Nigeria

■ (au) Harburg. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird am 6. März 2026 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Am Freitag, 6. Februar, findet um 18.30 Uhr ein Länder-Info-Abend im Rahmen der diesjährigen Vorbereitung zum Weltgebetstag im Weltladen Harburg, Hölterwiete 5, statt. Kaum jemand hierzulande weiß mehr über Nigeria, als dass es in Afrika liegt. Dabei ist es ein Land der Superlative, mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch mit Spannungen und blutigen regionalen Konflikten. Nigeria, mit seiner gut 230 Millionen Menschen zählenden Bevölkerung, ist

vielseitig, ein aufstrebendes Wirtschaftsland. Aber nur wenige profitieren davon – mehr als 40 Prozent der Nigerianer leben unterhalb der Armutsgrenze. „Erleben Sie einen anregenden Abend über Land und Leute, mit Bildern und Informationen, kulinarischen Eindrücken und einer Buchverlosung“, freut sich das Vorbereitungsteam aus den Kirchengemeinden Sinstorf, St. Franz-Josef und der Segensgemeinde. Nähere Informationen unter <https://weltgebetstag.de>.

Foto: ein

Optimierungs- maßnahmen

■ (sl) Harburg. Am Dienstag, 3. Februar, organisieren die Mitarbeiter des Energiebauzentrums eine Online-Fachveranstaltung mit dem Titel „Steigerung der Effizienz von Wärmeerzeugungsanlagen: Tücken der Technik erkennen und Nutzerverständnis aufbauen“. Von 16 bis 18 Uhr referiert der Dipl.-Ingenieur Günter Wolter über energieeffiziente Optimierungsmaßnahmen von Heizungssystemen sowie über attraktive Fördermöglichkeiten: Viele Heizungsanlagen in Gebäuden sowie die Anlagen der Wärmeverteilung wie Pumpen, Ventile, Thermostate oder Heizkörper sind oftmals nicht richtig eingestellt. Dabei spielen sowohl der hydraulische Abgleich sowie das Nutzerverhalten eine entscheidende Rolle: Ohne ein Verständnis für die Funktionslogik moderner Heizsysteme bleiben Effizienzpotenziale ungenutzt. Der Referent installiert und optimiert als Heizungsbauer und Ingenieur Heizungsanlagen seit über 20 Jahren. In dieser Fachveranstaltung erläutert er praxisnah, was Fachleute bei der Effizienz von Wärmeerzeugungsanlagen beachten müssen. Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung erforderlich unter www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Apotheken-Notdienst

vom 31. Januar bis 7. Februar 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 31.01.2025	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de
Sonntag, 01.02.2025	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96, hamburg@pluspunkt-apotheke.de
Montag, 02.02.2025	Vivo Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72, vivo-apotheke@gmx.net
Dienstag, 03.01.2025	Altländer Apotheke (Neuenfelde) Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44, neuenfelde@altlaender-apotheke.de
Mittwoch, 04.02.2025	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Donnerstag, 05.02.2026	Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11, info@apotheke-am-veritaskai.de
Freitag, 06.02.2026	Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90, info@apotheke-inselpark.de
Samstag, 07.02.2026	WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Eindruck eines rechtsfreien Raums wird vermittelt

Verwahrlosung an Hannoverscher Straße bekämpfen

■ (mk) Harburg. Die vier fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten Markus Sass, Benizar Gündogdu, Dennis Wacker und Mehmet Kizil schlagen Alarm: Nach ihrer Auffassung käme es im Bereich der Parkplätze unter der Brücke der B75 an der Hannoverschen Straße stadtauswärts seit längerer Zeit regelmäßig zu erheblichen Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Es würden verwahrloste Fahrzeuge abgestellt, Kennzeichen entwendet und Fahrzeuge aufgebrochen. Zudem wird der Bereich wiederholt zur illegalen Entsorgung von Sperrmüll genutzt, lauten die Stichworte dazu.

Diese Situation stelle eine erhebliche Beeinträchtigung für Verkehrsteilnehmer dar, die dort ihre Fahrzeuge parken wollen, und wirke sich negativ auf das Sicherheitsgefühl aus. Der Bereich vermittele zunehmend den Eindruck eines rechtsfreien Raums, was weitere Straftaten begünstige. Der derzeitige Zustand sei nicht hinnehmbar und erfordere ein entschlossenes Handeln der zuständigen Stellen, meint das Quartett.

Ihre in einem Antrag für die Bezirksversammlung aufgeführten Forderungen lauten: Das Bezirksamt wird beauftragt, gemeinsam mit der zuständigen Polizei Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheits- und Ordnungslage un-



Die vier fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten Markus Sass, Benizar Gündogdu, Dennis Wacker und Mehmet Kizil fordern Maßnahmen gegen die zunehmende Verwahrlosung im Bereich unter der Brücke der B75 an der Hannoverschen Straße stadtauswärts.

ter der Brücke der B75 im Bereich der Parkplätze an der Hannoverschen Straße stadtauswärts zu ergreifen. Dabei sei insbesondere zu prüfen, ob und in welchem Umfang der Einsatz von stationären oder temporären Videoüberwachungsmaßnahmen rechtlich zulässig und geeignet wäre, um Straftaten zu verhindern und das Sicherheitsgefühl zu stärken. Ergänzend seien ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Entfernung verwahrloster Fahrzeuge sowie zur konsequenten Unterbindung illegaler Müllablagerungen zu intensivieren. Die Bezirksverwaltung wird gebeten,

der Bezirksversammlung über die eingeleiteten Maßnahmen und deren Wirkung im Ausschuss Mobilität und Sicherheit (MOBI) zu berichten.

Auch die Grünen machen sich Sorgen um die Gegend. Sie schließen sich dem Antrag der fraktionslosen Genossen an. In einem Zusatzantrag wird zudem unter anderem folgender Vorschlag aufgestellt: „Geprüft werden soll außerdem, ob sich durch eine verbesserte Beleuchtung des Areals Angsträume vermeiden lassen und die unbemerkte Müllentsorgung sowie Autoaufbrüche erschwert werden können.“

Mit Schlitten und Harley Davidson auf den Feuerteich

Rekordeinnahmen bei der Teichwette

Fortsetzung von Seite 1

„Warum es so lange gedauert hat, bis Thomas Helmer in den Schlitten steigen konnte, weiß ich nicht. Aber es war an diesem Tag deutlich zu kalt und zu ungemütlich, als dass man Spaß an langen Wartezeiten hatte“, meuterte Sabine Skandes.

Doch die meisten Besucher nutzten die Wartezeit, um sich mit heißen Getränken, Suppe und Würstchen aufzuwärmen. Das hatte zu Folge, dass

bei der diesjährigen Teichwette ein Rekordergebnis erzielt wurde. Wir hoch das tatsächlich sein wird, ist noch nicht ganz klar, „aber wir wissen schon, dass es so viel wie nie zuvor sein wird“, sagt Johannes „Jojo“ Tapken, der zusammen mit Jan Stahl wieder für launige Moderation sorgte. Grund für die Freude: Es wurden sowohl ein Trikot mit Unterschriften der aktuellen HSV-Spieler als auch ein Fußball mit der Unterschrift von Tho-



Nach der Wette brausen Stefan Heidtmann und Thomas Helmer gemeinsam auf der „Fatboy“ wieder zurück



Wette gewonnen: Marmstorf's amtierender Schützenkönig Stefan Heidtmann (2.v.l.) und sein Wettpartner, der Ex-Fußballprofi Thomas Helmer (3.v.l.), treffen sich trockenen Fußes in der Mitte des Feuerteichs Fotos: au

Bertini-Preis für das Friedrich-Ebert-Gymnasium

Starkes Zeichen gegen Extremismus setzen

Fortsetzung von Seite 1

„Das Projekt stärkte das demokratische Bewusstsein der gesamten Schulgemeinschaft und setzte ein klares, sichtbares Zeichen gegen Extremismus und für eine offene, vielfältige Gesellschaft“, lobt Schulbehörden-Sprecher Peter Albrecht. Sich einmischen, wenn andere schweigen: Das ist das Motto des Bertini-Preises. Der Name des Prei-

ses geht auf den Roman „Die Bertinis“ des Hamburger Schriftstellers Ralph Giordano zurück, der im Dezember 2014 verstorben ist. Insgesamt wurden in diesem Jahr sechs Projekte ausgezeichnet. 126 Schüler haben mit Theaterprojekten, Stolpersteinen, jüdischen Biografien und einer temporären Schulbenennung gezeigt, was Zivilcourage ist.

Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend
die Zeitung von
morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Bürgersprechstunde

■ (au) Harburg. Am Donnerstag, 5. Februar, haben die Harburger die Möglichkeit, mit der Harburger SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Claudia Loss über Themen zu sprechen, die ihnen am Herzen liegen. Claudia Loss ist von 17 bis 18 Uhr telefonisch unter 040 22927122 erreichbar. Außerhalb der Sprechzeit kann man sich an ihr Abgeordnetenbüro wenden, das über die E-Mail-Adresse buero@claudia-loss.de zu erreichen ist.

Mit Spaß ans Kochen – gewusst wie!

■ (sl) Harburg. Gemeinsam kochen und auch gemeinsam essen ist viel schöner als allein. Genau aus diesem Grund gibt es jetzt bei HarAlt eine neue Kochgruppe, die von Corinna Sonnemann ins Leben gerufen wurde. „Es gibt günstige Rezepte mit frischen, saisonalen Zutaten, die sich gut kombinieren lassen. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Resteverwertung sowie zur Planung, zum Einkauf und zur Lagerung von Lebensmitteln. Die Gerichte werden für den nächsten Termin jeweils miteinander abgestimmt“, erläutert sie die Idee. Die Kosten für die Lebensmittel in Höhe von etwa drei bis vier Euro pro Termin sind direkt am Tag zu bezahlen. Bitte mitbringen: ein Getränk und eine Schürze oder Ähnliches. Los geht der Spaß am Freitag, 6. Februar, von 11.45 bis 13.45 Uhr im VHS-Haus HarAlt, Rieckhoffstraße 6. Veranstaltungsnr. Q18512SHS01, sechs Termine. Kosten: sechs Euro plus Lebensmittelumlage. Mehr Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

TUCSON Trend
169 € mtl.

Der TUCSON Trend
Bereit für Ihre Probefahrt!

Abb. ähnlich // Foto enthält aufpreispflichtige Sonderausstattung

Hyundai TUCSON Trend

110 (150) kW (PS), Automatik
Privacy Verglasung – beheizbares Lederlenkrad –
Ambientebeleuchtung – Autobahnassistent 1.5
(HDA1.5)

Barkaufpreis inkl. Überführungskosten	33.990,00 EUR
Einmalige Sonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlauflistung	15.000 km
36 mtl. Leasingraten à	169,00 EUR²
Gesamtbetrag	7.474,00 EUR
Leasingrate mtl.:	169,00 EUR²

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km
CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP): 162g
CO₂ Klasse: F
*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.
Mehr unter [hyundai.de/wltp](https://www.hyundai.de/wltp)

NORD-OSTSEE AUTOMOBILE

VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum
Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe
Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf
Hamburg-Harburg - Bad Belzig
0 4621 - 420 499 95
aktion@nord-ostsee-automobile.de
[hyundai.nord-ostsee-automobile.de](https://www.hyundai.nord-ostsee-automobile.de)



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
*Ein unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden der ALLANE-Bank. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich Überführungskosten in Höhe von 1.390,- €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2026 und solange der Vorrat reicht.

Falschmeldung zu Renten-Stopp

■ (sl) Hamburg. Die Deutsche Rentenversicherung warnt vor Falschmeldungen, die in den sozialen Netzwerken kursieren. Hier wird behauptet, Rentner müssten bis Ende Januar selbst einen Lebensnachweis an die Deutsche Rentenversicherung schicken, anderenfalls drohe die Einstellung der Rentenzahlung. Diese Meldung ist falsch.

Die Deutsche Rentenversicherung Nord (DRV Nord) aus Lübeck stellt klar: „Für Rentnerinnen und Rentner in Deutschland besteht kein Anlass, aktiv zu werden“. Eine Ausnahme gäbe es nur für Menschen, die in Deutschland leben, aber ihr Konto im Ausland führen. „Auch dann ist der Lebensnachweis in der Regel kostenlos. Niemand muss dafür 150 Euro an einen ‚Serviceanbieter‘ zahlen. Entsprechende Angebote sind unseriös“, so Sebastian Bollig weiter.

Gesundheits Gespräche 2026

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

5.2., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS BUCHHOLZ, Cafeteria
Beinkrämpfe, Schwellungen oder Wunden:
Sind Krampfadern die Ursache?

Referent: DR. HOLGER DIENER,
Chefarzt Gefäß- und Endovaskularchirurgie

Für Sie da.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Nur zwei Regenrückhalteflächen kämen in Frage

Umwandlung in Erholungszonen gestaltet sich schwierig



Britta Rathmann und Christoph Heß präsentierten den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses und des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz ihre Erkenntnisse

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Grünen hatten in einem Antrag für die Bezirksverwaltung aus dem September 2025 um den Stand der Planungen einer möglichen Umwandlung des Regenrückhaltebeckens nördlich der Cuxhavener Straße/östlich von An de Geest gebeten. Diesem Wunsch wurde auf der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses, dem zu diesem Zeitpunkt die Mitglieder des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz beiwohnten, am 19. Januar entsprochen. Die Grünen hatten in ihrem Antrag kritisiert, dass das abgesperrte Regenrückhaltebecken ein vorzügliches Erholungsareal für die Bevölkerung sein könnte, es aber in der Realität ein trostlos Dasein fristete. „Hier sollten die Erfahrungen aus dem Fischbeker Heidbrook genutzt werden, um auch aus dieser Fläche eine multifunktionale zu machen. Durch Geländemodellierung, die Anlage von Wegen und Sitzgelegenheiten sowie die Pflanzung weiterer Bäume innerhalb der Fläche könnte hier eine attraktive, grüne Oase für die Menschen aus Sandbek entstehen, die zum großen Teil in Mehrfamilienhäusern leben und keine eigenen Gärten zur Verfügung haben“, schlugen die Grünen vor. Dies sei gerade im Hinblick auf die durch den Klimawandel steigenden Temperaturen und die Zunahme von Hitzetagen sehr sinnvoll, damit an solchen Tagen alle Menschen kühlere Orte in ihrer unmittelbaren Umgebung haben, so die Grünen. Britta Rathmann von HAMBURG WASSER und Christoph Heß von

der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) skizzierten zunächst die Ausgangslage. Das bestehende Regenrückhaltebecken An de Geest falle in die Zuständigkeit der Hamburger Stadtentwässerung (HSE). Seine Funktion bestehe im Rückhalt von Regenwasser vor der Überleitung in das nachfolgende Sieleinzugsgebiet mit Auslass in die Sandbek. Der Zufluss der rund 13,4 ha befestigten Fläche befinde sich im Sieleinzugsgebiet (inklusive Abfluss aus dem Fischbeker Heidbrook). Das circa 3.250 m² große Becken wird durch das Einzugsgebiet der Cuxhavener Straße (30.000 Kfz/d) geprägt. Es bestünde eine hohe Priorität zur Behandlung der Fläche. Der Bau eines Retentionsbodenfilters sei aber erforderlich, erläuterten die Referenten. Was ist ein Retentionsbodenfilter? Ein Bodenfilter fördert durch seine Fläche gut den Austausch des Wassers im Becken. Durch die Lage des Filtermaterials wird Mulm sowie Ausscheidungen der Tiere schnell im Bodengrund fixiert und teilweise durch Bakterien biologisch abgebaut. Seine Vorteile seien: sehr hohe Reinigungsleistung, die Anwendung für große Flächen, ein geringer Unterhaltungsaufwand, bestes Kosten-Nutzen-Verhältnis, eine naturnahe Gestaltung und Verdunstung, führten die Referenten aus. Rathmann machte deutlich, dass mit dieser Form der Umwandlung weitere Planungsphasen möglich seien. Sie denke dabei beispielsweise an eine „ästhetische“ Zaungestaltung, eine Kooperation mit angrenzenden SAGA-Flächen (We-

geverbund), Sichtachsen, Informationstafeln, Kooperationen für Umweltbildung (z. B. in der Bauphase), Führungen und Projekte mit Schulklassen usw. Diese Entwicklung könnte man bei der Umsetzung des Magistralen-Programmes (Reduzierung der B73 auf nur zwei Spuren, mehr Grünzonen an der B73 usw.) in die Wege leiten, so Rathmann. Alles schöne Blütenträume, aber, wie Rathmann einräumen musste, gebe es Aspekte bei der Mehrfachnutzung der Regenrückhaltebecken, die diesen Zielen entgegenstünden. Grundsätzlich gelte nämlich, dass Regenrückhalte-



Das Regenrückhaltebecken an der Cuxhavener Straße könnte mittelfristig als Erholungszone umgewandelt werden

becken abwassertechnische Anlagen seien, die der Eindämmung von Gefahren bei Starkregen dienten. So dürfte das Volumen keinesfalls eingeschränkt werden. Zudem müsse davon ausgegangen werden, dass das aufgefangene Regenwasser schwer belastet sei. Auch der schnelle und hohe Zufluss – auch wenn Regen an anderer Stelle falle – des Wassers stelle ein Problem dar, so die Referenten. Weiter zu beachtende Aspekte bei multifunktionaler Nutzung seien: Verkehrssicherungspflicht (Winterdienst, Räumung), Vermüllung, Unterhaltung (Ausbaggern) und die Finanzierung (Abwassergebühren). Die Pflege der multifunktionalen Anlage könne nicht von der HSE geleistet werden, erklärte Rathmann. Nur noch ein weiteres Regenrückhaltebecken an der Denickestraße (auf Höhe der Hausnummern 45-52) käme aus Sicht der Referenten für eine Umwandlung in eine öffentliche Freizeitanlage in Frage. Aber auch hier müssten erhebliche Probleme gelöst werden. Die HSE stünde der Schaffung einer Erholungszone offen gegenüber, sofern das Volumen des Beckens unverändert bliebe. Aber das große Einzugsgebiet von rund 80 ha bedeute auch hier einen schnellen und hohen Zufluss von Niederschlagsmengen. Auch an diesem Standort sei das Wasser stark belastet. Überdies sei die Umgestaltung im Bestand schwierig. Sonstige Aspekte (Finanzierung, Eigentum, Verkehrssicherung, Müll, Zaun, usw.) kämen erschwerend hinzu, bilanzierte Rathmann. Weitere Rückhaltebecken der HSE in Harburg böten wenig Attraktivität für eine multifunktionale Nutzung, so das Fazit der Referenten.

„Im weißen Rössl“ Neuer RUF verlost 2 x 2 Karten

■ (mk) Hamburg. Nach seiner legendären Kiez-Trilogie im St. Pauli Theater mit LUST, NACHT-TANK-STELLE (läuft jetzt im 17. Jahr) und RITZE kümmert sich der „König der Liederabende“, der Fabrikant Giesecke samt Tochter Ottilie auftaucht und in Dr. Siedler den Anwalt seines Hamburger Konkurrenten Sülzheimer



Der Neue RUF verlost 2 x 2 Karten für die Operette „Im weißen Rössl“ am 20. März im HANSA-Theatersaal

seine Karriere mit SEKRETÄRINNEN begann, um eine der weltweit erfolgreichsten Operetten – IM WEISSEN RÖSSL von Ralph Benatzky und Eric Charell. In seiner Neufassung wird daraus eine mitreißende Operetten-Revue über die Sehnsucht der Städter nach dem einfachen Leben auf dem Land, mit den Melodien von gleich vier Komponisten. Und bei Wittenbrink verbindet sich Folklore mit Jazz, Wienerlied trifft auf klassisch Symphonisches, und unter all dem swingen Foxtrott, Marschmusik und Walzer. Wer Wittenbrink kennt, weiß, wie virtuos er auf all diesen Stilen spielen kann. Im Zentrum steht natürlich der Zahlkellner Leopold (in einer früheren Verfilmung eine Paraderolle für Peter Alexander), der sich in seine Chefin, die Wirtin des „Weißen Rössls“ verliebt hat. Doch die scheint nur Augen für ihren Stammgast, Dr. Siedler aus Hamburg, zu haben. Als schließlich der Berliner

erkennt, nehmen Intrigen und Liebeswirrungen Fahrt auf. Doch was passiert eigentlich hinter der Fassade? Die Neufassung wirft einen ebenso humorvollen wie bis-sig-aktuellen Blick hinter die Kulissen von Tourismus und Über-tourismus, zeigt liebevoll satirisch, wie Wunschvorstellungen und Erwartungshaltungen von Städtern und Landbewohnern aufeinander-prallen. Vorverkauf Ticket-Hotline: 040 47110644 | cabaret-hamburg.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Achtung: Der Neue RUF verlost für die Vorstellung „Im weißen Rössl“ am 20. März (Beginn 19.30 Uhr) im HANSA Theatersaal 2 x 2 Karten. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 11. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Rössl“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

19%

EXKLUSIV FÜR SIE

FEENOMENAL SPAREN

MwSt. AUF ALLES GESCHENKT ohne Wenn und Aber*1

0% FINANZIERUNG ohne Anzahlung BIS ZU 36 MONATE.*2

porta

MÖBEL, KÜCHEN UND ALLES FÜR IHR ZUHAUSE

Rabatt bis 07.02.2026 gültig!

Direkt an der B73 neben Famila

21629 Neu Wulmstorf
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Neu Wulmstorf
Matthias-Claudius-Straße 16-20 • Tel.: 040 3598019-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 07.02.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 07.02.2026.

Verstorbene hinterlässt berührende Nachricht

DRK-Hospiz bekommt unerwartete Mail

■ (sl) Langenbek. Als Britta True, Leiterin des Hospizes für Hamburgs Süden den Namen in der E-Mail las, war sie zunächst überrascht und auch ziemlich skeptisch. In ihrem Mail-Postfach lag eine E-Mail von einer Dame, die kurze Zeit vorher im Hospiz verstorben war. Können Tote E-Mails schicken? Natürlich nicht. Wie sich schnell herausstellte, hatte die sterbende Annedore einen Verwandten gebeten, nach ihrem Tod in ihrem Namen einen Dank an das Hopizteam zu schicken. Rund einen Monat lang wurde Annedore als Gast in dem Hospiz am Blättnering betreut. In der Mail bedankte sie sich für die liebe- und respektvolle Pflege – und für viele

kleine Gesten, die ihr den Alltag erleichterten: Nackenmassagen, ein Lächeln, ein wärmendes Kuscheltier und ein echtes Pony, das ihr sogar einen Besuch in ihrem Zimmer abstattete. „Euer Mut und Euer Gewissen haben Euch veranlasst, Grenzen zu sprengen, ohne sich Anordnungen zu widersetzen. Ihr seid Vorbilder für uns alle. Ich umarme Euch, Eure Annedore“, schrieb sie zum Schluss. Worte, die das gesamte Team berührten. Im Hospiz wurde Annedore als „sehr herzliche, freundliche und humorvolle Frau erlebt. Sie hatte immer ein nettes Wort, war sehr dankbar“, erinnert sich Sozialarbeiterin Lara-Joy Köhler.



Waren von Annedores Nachricht sehr berührt: Das Team des Harburger Hospizes am Blättnering Foto: DRK-Harburg 2026

Tagsüber behüten und nachts im Stall einsperren

Schutzmaßnahmen gegen Wolf genannt



Die Heidschnucken werden tagsüber behütet und nachts im Stall gehalten Foto: W. Marsand

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Im September 2025 machte der nachgewiesene Nutztier-Riss durch einen Wolf in Marmstorf Schlagzeilen. Damit stand fest – der Wolf ist in Harburg und Süderelbe angekommen. Für letztere Region gab es vor 2025 bereits Hinweise auf den Aufenthalt von Wölfen. Vor diesem Hintergrund fragte die SPD bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) nach, wie es Gewährung von Zuwendungen für Investitionen zum Schutz vor Schäden durch den Wolf von Nutztierhaltern aus dem Bezirk Harburg bestellt sei. Auch wollten die Genossen wissen, ob der Fachbehörde Nutztierhalter (u.a. Schafherde Fischbeker Heide) im Bezirk Harburg bekannt seien, die bereits fachlich geeignete Herdenschutzmaßnahmen im Sinne der Verordnung nutzen würden. Die BUKEA erklärte, dass bislang

keine Anträge auf Förderung gestellt worden wären. Allerdings wurden auf Nachfrage bereits zwei Betriebe bzgl. Herdenschutz und möglicher Förderung beraten. Ein Antrag auf Entschädigung habe es gegeben, dieser sei positiv beschieden worden, da es sich nachweislich um einen Wolfsriss handelte, so die BUKEA. Als fachlich geeignete Methoden des Nutztierschutzes führte die BUKEA eine Schafherde in der Fischbeker Heide an, die tagsüber behütet wird und nachts in einem verschlossenen Stall untergebracht wird. Ab Mai 2026 wird die Schäfferei Seel im Naturschutzgebiet Moorgürtel Flächen mit Schafen beweiden. Hierfür würden Elektronetzäune mit einer Höhe von 105 cm und mindestens 4.000 V Spannung Verwendung finden, die den fachlichen Vorgaben entsprechen, ergänzte die BUKEA.

Spenden für Ukraine benötigt

Hilfskonvoi für Anfang April geplant

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Auch 2026 engagiert sich der Neugraber Thomas Neumann für die vom Angriffskrieg Russlands ins Elend gestürzte ukrainische Bevölkerung. Zusammen mit Bruder Johannes Maria Krüger von den Franziskanerbrüdern vom Heiligen Kreuz der Pfarrei Rheinböllen in Rheinland-Pfalz ruft der ehemalige Polizist wieder zu Spenden auf. Laut Neumann hat Bruder Johannes einen Aufenthalt vom 6. bis 11. April 2026 in der Ukraine geplant. In diesem Zeitraum wolle er denen helfen, die nicht vor dem Krieg fliehen können. Von beiden kommt die Bitte,

bis zum 5. April bestimmte Sachen zu spenden. Was dringend benötigt wird, seien: Pampers, Babynahrung, Medikamente für Kinder, Hustensaft, Paracetamol, Seife, Zahnpasta, Duschgel, Feuchttücher, Kaffee zum Aufbrühen, Milchpulver, Zucker, Nudeln, Reis, Dosenmilch, Dosen Suppen, Schlafsäcke, Decken, Süßigkeiten und, wer kann, noch ein wenig Benzingeld, zählt Neumann auf. Bruder Johannes und Neumann bedanken sich jetzt schon mal herzlich für die Menschen in der Ukraine. Wer spenden möchte, wende sich bitte unter Tel. 0176 42048828 an Neumann.



Bruder Johannes Maria Krüger (l.) von den Franziskanerbrüdern vom Heiligen Kreuz der Pfarrei Rheinböllen in Rheinland-Pfalz bei einem Treffen mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj Foto: ein

Medizin

ANZEIGE

70 Prozent der Deutschen leiden unter Hämorrhoiden!

Spezielle Arzneitropfen helfen einfach und diskret

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Rezeptfreie Arzneitropfen bekämpfen das Problem von innen: Lindaven (Apotheke).

Was viele nicht wissen: jeder hat Hämorrhoiden! Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich z. B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

Hämorrhoiden anders behandeln

Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden nur mit Salben. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die



Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren. Die einzigartigen Arzneitropfen enthalten fünf spezielle Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem behandelt Lindaven auch die Begleiterscheinungen von

Hämorrhoiden: Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)

www.lindaven.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dtl. D3, Collinsonia canadensis Dtl. D3, Hamamelis virginiana Dtl. D2, Lycopodium clavatum Dtl. D5, Sulfur Dtl. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Thema: Rheumatische Schmerzen

Schmerzen auf Schritt und Tritt?

So bleiben Sie beweglich und aktiv



Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingerostete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich
Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

www.rubaxx.de

RubaXX

Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Trotz Schnee und Kälte: 240 Teilnehmer beim Süderelbe-Cross

Crosslauf-Meisterschaften in Neugrabener Heide

■ (mk) Süderelbe. Der Süderelbe-Cross der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) am 25. Januar war auch für die erfahrenen Crossläufer eine besondere Herausforderung. Auf den Strecken durch die Neugrabener Heide sorgten vereiste Stellen und der frisch gefallene Schnee für schwierige Verhältnisse. Trotzdem waren bei der achten Auflage des HNT-Laufevents 240 Teilnehmer am Start –

und die legten auch bei Schnee, Eis und frostigen Temperaturen ordentlich Tempo vor. Immerhin fanden im Rahmen des 8. Süderelbe-Cross die diesjährigen Hamburger Crosslauf-Meisterschaften statt.

Spitzentrio auf der Mittelstrecke (v. li.): Daniel Hahn (Startnummer 90), Yannick Schönfeldt (106) und Leon Allers (19)
Foto: HNT



Ganz oben auf dem Podest: Mittelstrecken-Siegerin Caroline Balduhn bei der Siegerehrung
Foto: HNT



Für die hatte sich auch Caroline Balduhn einiges vorgenommen. Die Läuferin vom Turnerbund Hamburg-Eilbeck war über die 5,3 Kilometer lange Mittelstrecke in 21:13 Minuten schnellste Frau, schnappte sich damit auch den Titel als Hamburger Meisterin. Zweite wurde Jenny Jendryschik (Hamburg Running) vor Melina Kürschner (Laufteam Hamburg) auf Rang drei. „Das hat richtig Spaß gemacht“, freute sich Balduhn nach der Siegerehrung. „Es war sehr vereist. Aber dadurch, dass Schnee drauf lag, war es besser als gedacht. Ich war aber auch froh, dass ich meine Spikes dabei hatte.“

Ohne Spikes unterwegs war der Mittelstrecken-Sieger bei den Männern. Yannick Schönfeldt



Startschuss für den Lauf über die Mittelstrecke

Foto: HNT

von Hamburg Running gewann ein sehr enges Rennen in 19:42 Minuten vor Leon Allers (Hamburger Laufladen e.V.) und Daniel Hahn (Buxtehuder SV). „Es war auf jeden Fall herausfordernd heute bei diesen Bedingungen“, berichtete der neue Hamburger Meister. „Es war schon etwas rutschig, vor allem in den Kurven. Und die eine Gerade herunter hat man den Wind ordentlich gespürt. Das war auch mit Langarmshirt drunter recht frisch.“

Im Anschluss an den Wettbewerb auf der Mittelstrecke fiel am Parkplatz Scharpenburgsweg der Startschuss für die Langstrecke. Hier liefen die Teilnehmenden drei große Runden durch die Neugrabener Heide, insgesamt 10,8 Kilometer. Tobias Middendorf und Gerrit Bellerich sorgten bei den Männern für einen Doppelsieg von Hamburg Running. Middendorf kam dabei mit einer Siegerzeit von 37:17 Minuten ins Ziel. Dritter wurde Simon Bong (Lauf-

team Hamburg). Schnellste Langstrecklerin war Josephine Noack vom Fischer Mohr Laufteam in 49:41 Minuten gefolgt von Sarah Klass (Buxtehuder SV Triathlon) und Ute Schlüter (Triathlon Team Buxtehude).

Für die HNT war der 8. Süderelbe-Cross ein frostiger, aber gelungener Start in das Laufjahr 2026. Das Organisationsteam dankte den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie der Sparkasse Harburg-Buxtehude, dem Laufwerk Harburg, Rewe und der DLRG Tostedt für die großartige Unterstützung der Veranstaltung. Nächstes Laufevent der HNT ist der Hamburger Halbmarathon durch das Alte Land am 29. März. Anschließend folgen der Rosengartenlauf und RUHM am 23. August sowie der Süderelbe Halbmarathon durch das Alte Land am 8. November. Anmeldung und Informationen zu allen HNT-Laufevents unter www.hntonline.de/events.

Gemeinsam trainieren

■ (sl) Heimfeld. Zum Valentinstag lädt die Turnerschaft Harburg, Vahrenwinkelweg 39 am Samstag, 14. Februar, von 10.30 bis 12 Uhr zu einem besonderen Fitnessangebot ein. Beim Valentins-Special steht das gemeinsame Training im Mittelpunkt – für Paare, Trainingspartner oder Herzensmenschen. Ob frisch verliebt, langjähriges Trainingsduo, beste Freunde oder Lieblingsschmerz: Teilnehmende sind eingeladen, ihre Begleitung mitzubringen und gemeinsam ein motivierendes Workout zu erleben. In der speziellen Kurseinheit werden kräftigende Partnerübungen durchgeführt, die nicht nur fordern, sondern auch den Teamgeist stärken. Durch gegenseitige Motivation wird gemeinsam geschwitzt, gelacht und trainiert. Das Valentins-Special verbindet Bewegung, Nähe und Motivation und sorgt für ein einzigartiges Workout-Erlebnis, das Energie schenkt und mit einem Lächeln aus dem Kurs gehen lässt. Anmeldung ab sofort unter der Telefonnummer 70108456. Mehr Infos unter www.tshsport.de.

TSH: Kostenlose Trainingswoche

■ (sl) Heimfeld. Die Turnerschaft Harburg lädt alle Interessierten zu einer kostenlosen Trainingswoche ein. Vom 9. bis zum 15. Februar öffnet das TSH-Fitness-Studio, Vahrenwinkelweg 39, seine Türen und bietet die Möglichkeit, das Studio und sein umfangreiches Angebot unverbindlich kennenzulernen. Im hauseigenen „Kraftwerk“ kann an modernen Krafttrainingsgeräten trainiert werden und eine Teilnahme an den vielen Fitnesskursen ist ebenfalls möglich. Ob Muskelaufbau, mehr Beweglichkeit, innere Balance oder einfach ein aktiver und gesunder Lebensstil – das Angebot richtet sich an alle Fitnesslevels und Ziele. Während der offenen Studiowochen stehen Physiotherapeuten sowie lizenzierte Trainer unterstützend zur Seite. Zusätzlich kann die Sauna des Studios kostenfrei genutzt werden.

Ein weiterer Vorteil: Wer sich während der Studiowochen für eine Mitgliedschaft entscheidet, profitiert vom Wegfall der Aufnahmegebühr und erhält einen kostenfreien Trainingsplan. Für das Probetraining an Geräten ist vorab eine Terminabsprache unter der Telefonnummer 70108456 nötig. Mehr Infos unter www.tshsport.de.

Klönsschnack unterm Regenbogen

■ (sl) Harburg. Mit einem neuen Angebot möchten die Mitarbeiter des Harburger DRK-Stadtevents „Mittendrin“ queere Senioren ansprechen. Am Mittwoch, 4. Februar, sind ab 16 Uhr lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche ältere Menschen aus Harburg zum „Klönsschnack unterm Regenbogen“ eingeladen. Die Veranstaltung bildet den Auftakt für ein monatliches Treffen. „Ziel ist es, einen festen Ort für Begegnung und Vernetzung innerhalb der queeren Community südlich der Elbe zu etablieren“, erläutert DRK-Pressesprecher Stefan Glowa. Die barrierefreien Räumlichkeiten befinden sich direkt an der Bushaltestelle Harburger Ring, im ehemaligen „Schwester Henny“-Shop.

Am 7. Februar fliegen wieder die Fäuste

Internationaler Insel-Box-Cup in der Gorch-Fock-Halle

■ (mk) Finkenwerder. Am 7. Februar geht wieder der Internationale Insel-Box-Cup in Finkenwerder in der Gorch-Fock-Halle über die Bühne. Mit von der Partie sind nationale (unter anderem Berlin, Brandenburg, Niedersachsen) wie internationale Boxer (Dänemark, Niederlande). Selbstverständlich treten zu den Kämpfen auch Aktive aus dem Hamburger Raum an. „Wir planen unser Box-Turnier seit Monaten und sind auf der Zielgerade. Wir hoffen, dass das Wetter

mitspielt, damit es alles gut abläuft. Sportlich gesehen ist es eines der besten Turniere im norddeutschen Raum. Zahlreiche deutsche Meister und Landesmeister geben sich die Ehre in der altherwürdigen Gorch-Fock-Halle zum Boxen“, erläutert Boxen-Abteilungsleiter und Trainer des TuS Finkenwerder, Mecit Cetinkaya. Vom TuS Finkenwerder steigen acht Athleten in den Ring, um zu zeigen, was sie können. Zielgerecht habe man auf diese Veranstaltung hingearbeitet, gibt

das Trainer-Team Mecit Cetinkaya, Deniz Anil, Milad Hosseini und der neue Jugendtrainer Esat Anil zu verstehen. Man hoffe natürlich, dass ihre Sportler hier und später bei den Landesmeisterschaften erfolgreich abschneiden, so Cetinkaya. „Ganz besonders hoffen wir, dass Ersin Samli und Aykut Birgül im Männer-Bereich die Halle zum Toben bringen“, sagt Cetinkaya. Einlass ist ab 13 Uhr, gegen 14 Uhr ertönt der erste Gong.



Faustkämpfer TuS Finkenwerder mit Trainer Mecit Cetinkaya (l.) und Deniz Anil (r.)

Foto: TuS Finkenwerder

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Die Goldfische

eine Inklusions-Komödie

■ (ein) Harburg. Mit **Claudia Carus, Lisa Huk, Benjamin Kornfeld, Iris Pickhard, Alexander Wipprecht, Luisa Wöllisch und Sascha Schicht**

Der Banker Oliver führt ein Leben auf der Überholspur, bis ein Verkehrsunfall alles verändert. In der Reha findet er Anschluss an die Wohngruppe „Die Goldfische“: Die blinde Magda, den stillen Michi, den autistischen Rainman und die Glamour-verliebte Franziska mit Down-Syndrom. Die idealen Komplizen für seinen Plan: Ein als Gruppenausflug getarnter Grenzschnuggel seines Schwarzgeldes. Wer kontrol-

liert schon einen Bus voller Menschen mit Behinderung? Doch diese haben mit dem Geld ganz eigene Pläne ...

Mit Witz, Tempo und ihrem herrlich unkorrekten Umgang mit allem, was „normal“ ist, wurde die Inklusions-Komödie des gleichnamigen Kinofilms von Alireza Golaflshan zum Kinoerfolg 2019 und erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“.

„Die Goldfische“ hat 2023 den Publikumspreis der Privattheatertage gewonnen. Die Matinee zu „Die Goldfische“ findet am 01. Februar 2026 um 13 Uhr statt.



Ein Gastspiel der Comödie Dresden im Harburger Theater
Foto: Robert Jentsch

Der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Vorstellungen vom 30.1. bis 7.2. im Harburger Theater www.harburger-theater.de

Regie: Christian Kühn
Bühne und Kostüme: Alexander Martynow
Choreografie: Yvonne Braschke

Zeichnen in 3D – mit Raffinesse

■ (sl) Harburg. Mit einfachen Tricks die Kunst des dreidimensionalen Zeichnens zu lernen, ist das Ziel eines neuen selbstorganisierten Kurses bei HarAlt. Christian Plagge zeigt, wie mit einer speziellen Technik plötzlich ein Ball auf einem Blatt Papier schwebt oder eine Treppe in die Tiefe führt. Mitbringen sollten die Teilnehmer Bleistifte (2H, HB, 2B, 4B), Knetradiergummi,

Zeichenpapier und Anspitzer. Acryl-, Aquarell- oder Ölfarben, Pinsel und Farbstifte sind auch möglich. Der Kurs startet am Dienstag, 10. Februar. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat treffen sich die Teilnehmer jeweils von 10.30 bis 12 Uhr im VHS-Haus HarAlt, Rieckhoffstraße 6. Der Kurs kostet 13 Euro. Veranstaltungsnummer Q10237SHS25. Mehr Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

Fotos: Adobe Stock



Nach unverschuldetem Unfall

Kontaktieren Sie Ihre Kfz-Verkehrsunfallberater, in Hamburg

■ (mk) Hamburg. Wenn man unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt wurde, ist schnelle und kompetente Unterstützung entscheidend. Kfz-Gutachter sind in diesem Fall verlässliche Partner, um sicherzustellen, dass die Rechte des geschädigten Fahrzeughalters vollständig und korrekt wahrgenommen werden. Erfahrene Kfz-Sachverständige stehen in Hamburg und Umgebung zur Verfügung, um Geschädigten bei der Erstellung von Unfallgutachten für Kfz-Haftpflichtschäden zu helfen.

Expertenberatung: Mit jahrelanger Erfahrung im Bereich der Unfallgutachten und Schadensregulierung wissen Kfz-Verkehrsunfallberater genau, worauf es ankommt. Sie bieten eine fundierte und unabhängige Beratung, die speziell auf die jeweilige Situation abgestimmt ist. Unabhängige Gutachten: Unabhängige Kfz-Sachverständige arbeiten ausschließlich im Interesse des Auftraggebers. Gutachten sind objektiv und werden von den Versicherungen anerkannt, sodass der Geschädigte den bestmöglichen Schadensausgleich erhält.

Schnelle Abwicklung: Zeit ist ein wichtiger Faktor nach einem Unfall. Kfz-Verkehrsunfallberater garantieren Kunden eine schnelle Terminvergabe und eine zügige



Im Falle eines Verkehrsunfalles sollten Geschädigte stets einen Kfz-Gutachter zu Rate ziehen
Fotos: Adobe Stock

den – sie kommen direkt zu den Haltern. So wird wertvolle Zeit gespart und man muss sich um nichts kümmern. Umfassende Betreuung: Von der ersten Schadensmeldung bis zur Durchsetzung der Ansprüche stehen Kfz-Verkehrsunfallberater ihren Kunden zur Seite. Sie begleiten sie durch den gesamten Prozess, um sicherzustellen, dass ihre Interessen gewahrt bleiben.

Kontakt sofort suchen

Es ist gutes Recht der Geschädigten, den vollen Schaden ersetzt zu

bekommen, wenn sie unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt wurden. Vertrauen in die Kompetenz von Kfz-Gutachtern zahlt sich aus. Zögern Sie nicht, Kfz-Gutachter bei Fragen oder zur Terminvereinbarung zu kontaktieren.

Vorteile auf einen Blick:

- Kostenlose Erstberatung
- Unabhängige und objektive Gutachten
- Schnelle Terminvergabe
- Vor-Ort-Service in Hamburg und Umgebung
- Unterstützung bei der gesamten Schadensregulierung

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!



Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen, Telefon: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neueruff.de



Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb

Wir erstellen Unfall- und Wertgutachten!

Marmstorfer Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO!



Bosch Car Service
Service rund ums Auto TÜV & AU
Heizung Neueinbau & Wartung

- InspektionsService • ÖlService
- CarCheckService • ReparaturService
- BremsenService • Dieselservice
- ReifenService • KlimaService • Achsvermessung

Grube & Niemann GmbH
Rönneburger Kirchweg 12a · 21079 Harburg-Sinstorf
Tel. 040/69 64 73 05 · bosch-service-grubeniemann@t-online.de
Mo. – Do. 7.30 – 18 Uhr · Fr. 7.30 – 16 Uhr · Sa. nurn. Vereinbarung

BOSCH Service

UNGER
INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK

GTÜ
VERTRAGSPARTNER

Plakette fällig?
Täglich HU & AU ohne Termin!

Kfz Prüfstelle Seevetal
Hittfelder Kirchweg 34
21220 Seevetal
Tel. 0151 21 26 66 71

Öffnungszeiten:
Montag: 9:30–13:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag: 9:30–17:30 Uhr
Freitag: 9:30–13:30 Uhr

**Kraftfahrzeugsachverständigenbüro Hermann Lindau**

Unfallgutachten - Oldtimerbewertungen - Fahrzeugbewertungen



Ifs Zertifizierter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen

Hennenhof 1 · 21217 Seevetal · Mobil 0173 744 71 38
info@svb-lindau.de · www.svb-lindau.de

Lack-Zauberer.de

- Lackreparatur
- Polsterreparatur
- Abwicklung der Versicherungsschäden
- Reparatur von Beulen und Dellen
- Alufelgenreparatur
- Leihwagen
- Kfz-Aufbereitung
- Glasschäden, Scheibentönung, Folierung

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Torsten Pazola · Am Bahnhof 3 · 21255 Tostedt
Tel.: 04182 28 58 58 · Mobil: 0160 96 87 47 14 · www.lack-zauberer.de

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!



Generalagentur Carsten Albien
Freudenthalweg 2 · 21077 Hamburg
Tel. 040/24182824
carsten.albien@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



Wir suchen dringend **Austräger/ innen**

**für feste Touren in Harburg-City,
Neuland, Bostelbek, Heimfeld,
Eißendorf, Langenbek, Sinstorf
und Marmstorf**

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: (040) 70 10 17 26, oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de.

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

„Ich fühle mich sagenhaft gut!“

Klaus Hadler feierte seinen 90. Geburtstag

■ (mk) Hausbruch. Am 28. Januar konnte Klaus Hadler seinen 90. Geburtstag feiern. Fit wie ein Turnschuh begeht Hadler, der in der Schützenszene ob seines jahrzehntelangen Engagements schon einen Legendenstatus besitzt, seinen Ehrentag zünftig im Landhaus Jägerhof am 31. Januar.

Mit von der Partie sind seine Familie, zahlreiche private Freunde und auch Persönlichkeiten aus dem niedersächsischen Schützenwesen. Hadlers Tätigkeiten und Auszeichnungen im Schützenwesen würden locker eine ganze Zeitungsseite füllen. Auch viele Bürger, die nicht mit dem Schützenwesen so vertraut sind, assoziieren seinen Namen mit dem Schützenwesen. Und das kommt nicht von ungefähr.

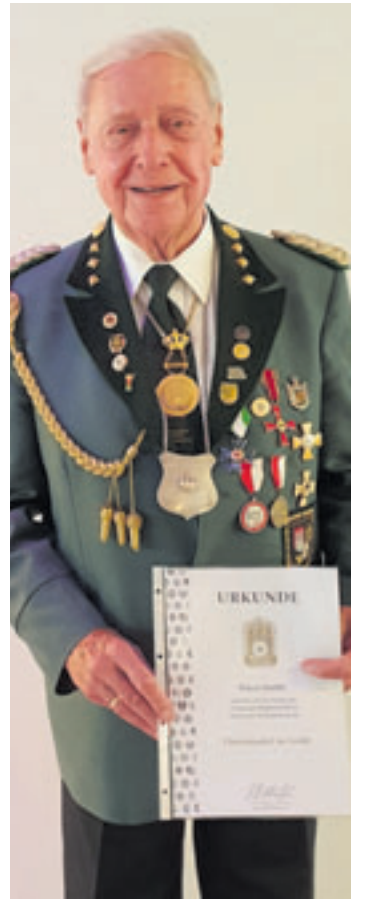
Er war Hausbrucher Vereinskönig, Landeskönig und Bundesvizekönig. Hadler erhielt sämtliche Ver-

eins-, Kreis- und Landes-Ehrungen. Vom Deutschen Schützenbund wurde er mit dem Ehrenkreuz in Gold der Sonderklasse ausgezeichnet. Darüber hinaus war er für den Schützenverband 19 Jahre als Schatzmeister und 33 Jahre als Landesfestleiter des größten Landeskönigsballs in Deutschland – jedes Jahr im Dezember im CCH Hamburg mit 2500 bis 2900 Gästen aus ganz Deutschland – tätig. Auf Tagungen der Deutschen Schützentage war er seit 1985 für die Verabschiedung der Gesetze und Richtlinien mitverantwortlich. Für sein umfangreiches Wirken im Schützenwesen wurde Hadler am 14. Oktober 2023 mit der „Goldenen Verdienstmedaille“ des Westfälischen Schützenbundes in Berghausen vom Präsidenten ausgezeichnet. Aber auch außerhalb des Schützenwesens würdigte man das Engagement von

Hadler. 1987 erhielt Hadler vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker das „Bundesverdienstkreuz am Bande“ der Bundesregierung Deutschland. Die Medaille „Für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ vom Senat der Hansestadt Hamburg folgte für Hadler 1997. Im März 2001 war Hadler mit seiner Frau Hannelore zum Empfang auf Schloss Bellevue in Berlin eingeladen. Auf lokaler Ebene wurde Hadler 2007 für sein gesellschaftliches Engagement mit dem „Süderelbe Thaler“ ausgezeichnet. Hadler sieht den nächsten Jahren optimistisch entgegen: „Ich fühle mich sagenhaft gut!“

Hausbrucher Urgestein: Schützenlenkende Klaus Hadler konnte am 28. Januar seinen 90. Geburtstag begehen

Foto: HHF



Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzafari-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

ape
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 2485 • Fax 70 10 2486

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
• und vieles mehr ...
Glüsender Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN

Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
**FACHBETRIEB FÜR
FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER**
25 Jahre
Francoper Str. 60 1997 2022
21147 Hamburg Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

L&R 040/33474970
0157/30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
✓ Freie Kapazitäten
✓ Kostenlose Beratung vor Ort
• Dachreinigung und Beschichtung
• Bedachungen aller Art
• Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
• Schornsteinsanieierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
zu einem fairen Festpreis!
Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

SPD Heimfeld/Bostelbek startet verjüngt in die Zukunft

Niklas Jahn zum neuen Distriktsvorsitzenden gewählt

■ (mk) Heimfeld. Der SPD-Distrikt Heimfeld/Bostelbek hat am 21. Januar als erster Distrikt im Kreis Harburg seine Organisationswahlen durchgeführt. In dem sehr gut besuchten AWO-Seniorentreff in Heimfeld kamen zahlreiche Mitglieder zusammen, um den Distrikt personell und inhaltlich für die kommenden Jahre neu aufzustellen. Um 19 Uhr eröffneten die bisherigen Distriktsvorsitzenden Michael Dose und Claudia Loss gemeinsam die Mitgliederversammlung. Unter der Sitzungsleitung von Volker Muras wurden im weiteren Verlauf ein neuer Distriktsvorstand und Beisitzer sowie die Kassierer, Kreis- und Landesdelegierten gewählt. Zum neuen Vorsitzenden des SPD-Distrikts Heimfeld/Bostelbek wurde Niklas Jahn gewählt. Loss und Dose rückten bewusst in die zweite Reihe und wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der Distrikt setzt damit auf einen generationenübergreifenden Übergang, der Erfahrung und Erneuerung miteinander verbindet und zugleich eine gezielte Verjüngung der Führung ermöglicht, betonten Loss und Dose. Der neue Vorsitzende Jahn machte in seiner Rede deutlich, dass die politische Arbeit des Distrikts vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen an Bedeutung gewinne: „Wir leben in einer Zeit, in der demokratische Werte keine Selbstverständlichkeit mehr sind. Demokratie, Solidarität und Zusammenhalt müssen jeden Tag neu verteidigt und erarbeitet werden – auch und gerade hier vor Ort.“

Jahn kündigte an, dass die Arbeit des Distrikts künftig noch stärker von Präsenz, Dialog und klarer Haltung geprägt sein soll. Angesichts wachsender gesellschaftlicher Spannungen und zunehmender Verunsicherung vieler Menschen wolle man bewusst das Gespräch suchen – auch dort, wo Kritik hart ausfällt oder Zustimmung nicht sicher sei. Besonders hob er hervor, dass der neu gewählte Vorstand sowie die

Beisitzer über eine große fachliche Expertise und vielfältige politische Erfahrung verfügen. Der SPD-Distrikt Heimfeld/Bostelbek verstehe sich dabei als Problemlöser im Stadtteil. Ziel sei es, politische Arbeit nicht nur zu erklären, sondern konkret erfahrbar zu machen – durch den regelmäßigen Austausch mit Bürgern, Vereinen, Initiativen, Gewerbetreibenden und ehrenamtlich Engagierten. Gerade diese lokalen Strukturen seien entscheidend für gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratisches Vertrauen, betonte Jahn.

Zugleich würdigte Niklas Jahn das langjährige Engagement des bisherigen Vorstands. Der Distrikt habe sich durch kontinuierliche Arbeit, vielfältige Veranstaltungsformate und eine starke Verankerung im Stadtteil ausgezeichnet und sei heute ein wichtiger politischer Akteur in Heimfeld und Bostelbek. „Wir danken Oona Loss, Ronald Kortum und Volker Muras, die aus dem Vorstand ausgeschieden sind, ganz besonders für ihr politisches Wirken und ihre engagierte Gestaltung der Arbeit des Distrikts in den vergangenen Jahren“, sagte Jahn. Mit der frühzeitigen Durchführung der Organisationswahlen und der klaren politischen Positionierung unterstreiche der SPD-Distrikt Heimfeld/Bostelbek seinen Anspruch, Verantwortung zu übernehmen – für den Stadtteil, für demokratische Werte und für eine sozialdemokratische Politik nah bei den Menschen, so Jahn.

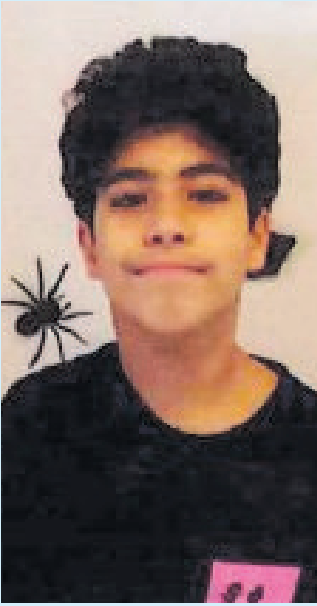


Niklas Jahn (m.) wurde zum neuen Distriktsvorsitzenden der SPD-Heimfeld/Bostelbek gewählt, Claudia Loss und Michael Dose zu seinen Stellvertretern. Foto: SPD

Willkommen bei Sera’s Eintauchen in mediterrane Genüsse

■ (mk) Meckelfeld. Das Sera’s in Meckelfeld ist ein Ort, an dem alle Sinne verwöhnt werden mit den mediterranen Aromen einer traditionellen italienischen Küche. Hier finden Gäste in südländischer Gemütlichkeit ein abwechslungsreiches Speiseangebot mit wöchentlich wechselndem günstigen Mittagstisch von mittwochs bis freitags 11 bis 14.30 Uhr: Hausgemachte Kürbisgnocchi, Gorgonzolapizza, gebratenes Viktoriabarschfilet oder Grünkohl mit karamellisierten Kartoffeln sowie Champignoncremesuppe mit knusprigen Croutons oder Salat mit raffiniertem Zitronenvinaigrette. Aber auch Hausmannskost wie Königsberger Klopse findet sich auf der Mittagskarte. Ein neues Niveau des Geschmacks ist im Sera’s zu ent-

decken, geöffnet von Mittwoch bis Freitag 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 21.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 21.30 Uhr, Montag und Dienstag ist Ruhetag. Inhaber Sarangan Sureshkumar, geboren in Sri Lanka, sorgt in seinem Familienbetrieb mit großer Leidenschaft für gutes Essen, immer mit frischen Zutaten und traditionellen Rezepten. Er leitet das Restaurant zusammen mit seinem Vater. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm: Sein Vater leitet die Küche. Er war mehrere Jahre Inhaber eines Deutschen Bistros sowie Chefkoch im Restaurant Witthüs in Blankenese. An den Höfen 3 21217 Seevetal Tel. 040 7688005 www.serasrestaurant.com



Wo ist Timur?
Seit Dienstagmittag, 27. Januar, ist der zehnjährige Timur Kaya aus Wilhelmsburg verschwunden. Jetzt bittet die Polizei mit Hilfe eines Fotos um Hinweise aus der Bevölkerung. Der Junge ist zwar erst zehn Jahre alt, sieht aber aus wie zwölf. Er ist etwa 1,50 Meter groß, schlank, hat schwarze, kurze gewellte Haare und trägt eine dunkelblaue Jacke. Offenbar ist Timur nach der Schule spurlos verschwunden. Wer den Jungen gesehen hat oder Angaben zu seinem Aufenthaltsort machen kann, möge bitte die Polizei unter der Telefonnummer 4286-56789 verständigen Foto: Polizei



Sie wollen individuelle
Hochzeitkarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.
Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

FAMILIENANZEIGEN

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist doch voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

Marianne Facklam
geb. Peters
* 13. Oktober 1936 † 18. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Günter
Bernd und Martina
Steffi und Max mit Oskar und Emilia

Hausbruch

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Heinz-Joachim Winter
* 5. Oktober 1944 † 21. Januar 2026

*In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen.*

**Deine Marita
Sven mit Lena
Kirstin
Nico und Marie mit Fynn und Nele**

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

*Wir können nicht mehr miteinander reden,
wir können unseren Weg nicht mehr gemeinsam gehen,
was bleibt, ist Liebe und Erinnerung.*

Heino Niebuhr
* 18. November 1939 † 29. Dezember 2025

**In Liebe und Dankbarkeit
Deine Rosie
Henning und Didi
Jörg und Heike
Annika und Jan
Annelies Haße
Waltraud Kühl**

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach „Komm heim“*

Hilda Maria Stöver
geb. Meier
* 17. Januar 1929 † 18. Januar 2026

Unsere Liebe nimmst du mit, deine tragen wir in unseren Herzen
In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

In Liebe
**Günter und Birgitt
Monika und Erwin
Manuela
Nadine und Matthias mit Emilie und Leonie
Mareike und Frank**

Die Umentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, dem 12. Februar 2026, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Hans-Jürgen Pannier
* 29. Dezember 1943 † 14. Januar 2026

In Liebe
**Anke
Thorsten und Sonja, Maxim und Emilian
Stefan und Tú und Mia**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet statt am Freitag, dem 6. Februar 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Zwei Hamburger Meistertitel für VT Hamburg

Volleyball-Nachwuchs holt U18- und U14-Titel nach Süderelbe

■ (mk) Neugraben. Zu Beginn des Jahres werden traditionell die Hamburger Meistertitel im Nachwuchsvolleyball vergeben. In insgesamt sieben Altersklassen messen sich zwischen Januar und April die besten Teams der Stadt. Zum Auftakt fanden am Wochenende (24./25.01.) die Finalturniere der U14 und U18 statt. Der Volleyball-Nachwuchs der HNT gewann beide Titel bei den Mädchen, das U18-Team feierte seinen Erfolg sogar in eigener Halle. Im Finalturnier der U18 in der CU Arena gab die VTH-Auswahl am



Das U18-Team des VTH jubelt bei der Siegerehrung

Foto: Andreas Beckmann/VTH

Sonntag vor heimischem Publikum keinen einzigen Satz ab und gewann das Finale gegen den Eimsbütteler TV mit 2:0 (25:15, 25:22). „Unser Ziel war das Erreichen des Finals“, sagte Trainer Helmut von Soosten. „Dass wir mit unserer jungen Mannschaft das Finale gegen den ETV gewinnen konnten, hat uns alle positiv überrascht und ist eine schöne Belohnung für die regelmäßige und engagierte Teilnahme am Training. Spielerisch haben wir wieder einen großen Schritt nach vorne gemacht und freuen uns jetzt schon auf die Norddeutsche Meisterschaft im April.“ Auch das U14-Team des VTH, betreut von Christiane Kuhlow und Johannes Student, qualifizierte sich mit seinem Sieg beim Finalturnier

in Henstedt-Ulzburg für die Norddeutsche Meisterschaft. Über zwei Tage zeigten die jungen VTH-Volleyballerinnen eine starke Leistung. Den Meistertitel machten sie mit einem 2:0-Sieg (25:18, 25:14) im Finale gegen den SC Alstertal-Langenhorn perfekt. „Für beide Teams hat sich die über das ganze Jahr geleistete intensive Trainingsarbeit ausgezahlt“, freute sich Gerd Grün, Leiter des VTH-Leistungszentrums. „Sowohl das U14- als auch das U18-Team bestanden aus Spielerinnen verschiedener Trainingsgruppen des VT Hamburg. Das zeigt die gelungene Zusammenarbeit innerhalb unseres Leistungszentrums und die gute Kooperation unserer Trainerinnen und Trainer.“

FAMILIENANZEIGEN

*Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.*

Gisela Ehrhorn
* 4. Juli 1932 † 23. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Kinder und Schwiegerkinder
Enkel und Urenkel
sowie Verwandte

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος
Im Anfang war das Wort
Und das Wort war sein Leben
Und die Menschen
Und sein dankbares großes Herz

Konrad Pfuff
*16.1.1939 †19.1.2026

Wir sind traurig und dankbar.
Kinder, Enkel, Urenkel und unsere Partner
Matthias und Nina
Judith und Oliver
Oceana und Marco mit Otis
Maria und Sofie

Die Trauerfeier findet statt am Montag, den 9.2.2026 um 12:00, Neuer Friedhof Harburg, Bremer Str. 236, Friedhofskapelle.
Wer möchte, kann anstelle von Blumen spenden an:
Katholische Pfarrei Seliger Johannes Prassek
IBAN: DE27 2007 0024 0447 2700 01
Verwendungszweck „Brückenschlag Brasilien - In Gedenken an Konrad Pfuff“

Schützenverein Neuenfelde von 1912 e.V.
Wir haben die traurige Pflicht, bekannt zu geben,
dass unser Schützenbruder und Ehrenmitglied

Hans-Hermann Bahde
(Schützenkönig 1992/93)

am 23. Januar 2026 im 93. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist. Hans-Hermann war 53 Jahre Mitglied des Schützenvereins Neuenfelde. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand
Zum letzten Geleit treffen sich die Schützen am Freitag, den 6. Februar 2026, um 13:00 Uhr im Schützenheim.

Ein Tag ohne Dich,
und es werden viele folgen.
Ein Gedanke an Dich,
und es werden viele sein.
Bilder, Augenblicke, Gefühle,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich machen
und Dich nie vergessen lassen.

Rolf Prigge
* 30. November 1963 † 22. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Anna-Lena
Melina und Ramin
Leon und Jacqueline
Heino und Anja
Marcel, Timon
Sabine
Neuenfelde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

*Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen. (Johannes 16,22)*



*Meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante ist von uns gegangen*

Susanne Westphal
geb. Holst
* 11. November 1946 † 11. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Im Namen der Familie
Wilhelm

Die Trauerfeier findet am Donnerstag 5. Februar 2026, um 13.30 Uhr in der Neuenfelder Kapelle, Organistenweg 7, 21129 Hamburg, statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.
Wer möchte, kann anstelle von Blumen und Kränzen an das Hospiz Sinus in Hamburg-Othmarschen spenden, auf das Konto der GLS Gemeinschaftsbank IBAN: DE46 4306 0967 2003 4312 00, mit dem Stichwort: Susi Westphal.

Danke
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Insbesondere danken wir Herrn Pastor Scheffler für seine bewegenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Holert für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Wir danken allen von Herzen dafür.

**Jessica Voigt
und Jürgen Lindner**

Hamburg-Harburg, im Januar 2026

GRABMALE seit 1860
Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten – Grabmale – Marmor und Granit

John Köster
Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Überraschend und viel zu früh
bist Du im engsten Kreise der Familie eingeschlafen.



In liebevollem Gedenken an
Ioannis „Nacki“ Pavlidis
* 13. Oktober 1952 - † 13. Januar 2026
„Ein großes Sportlerherz hat aufgehört zu schlagen“

In tiefer Trauer nehmen Abschied
Patrick, Janina, Sophina und Brit

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 3. Februar 2026, um 12.00 Uhr hier statt:
Neuer Friedhof Harburg,
Bremer Straße 236
21077 Hamburg.

*Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Gegangen bin ich nun zum neuen Leben.*

Hans-Hermann Bahde
* 28. Oktober 1933 † 23. Januar 2026

In Liebe
Deine Lena und Dein Peter
Alexander und Alena mit Tilia und Taavi
Peer Lucas und Dominik

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den „Schützenverein Neuenfelde e.V.“
IBAN: DE60 2415 1005 0000 2415 62, SPK Stade-Altes Land
Verwendungszweck: Trauerfall Hans-Hermann Bahde -
Spende für die Jugend des Schützenvereins Neuenfelde

Traueradresse:
Lena und Peter c/o Bestattungen Lüdders
Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.
В это скорбное время мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

Grenzenloser Einsatz.
Wir sind auf allen Friedhöfen für Sie tätig.



FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGSMUSEUM

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

SPARCOUPON
 10 waschen
 = 1x gratis
 Innen- und Außen-
 reinigung
 ab 35,-

CAR WASH
 NEU: Handwäsche
 für Wohnmobile und
 kleine Transporter
 Neu Wulmstorf + Jork
 + HH-Heimfeld + Stade
 Textile Autowäsche

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche,
 Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell,
 3-fach-Trocknung 15,- €
Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

€14,-
 inkl. Saugen

Lilienconstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
 Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
 NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
 Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr, So. 13 - 18 Uhr
 Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01 | Angebot vom 31.01. bis 27.02.26

„Wir müssen mehr tun“

Mitternachtsbus für Obdachlose in Harburg

■ (mk) Harburg/Wilhelmsburg. Auf Initiative der SPD-Fraktion wurde bei der Bezirksversammlungssitzung am 27. Januar einstimmig die Prüfung der Einrichtung eines Mitternachtsbusses zur Unterstützung obdachloser Menschen in Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg beschlossen. „Hamburgs Süden braucht zuverlässige, schnelle und direkte Hilfe



Foto: Adobe Stock

für Menschen in Not. Unser Antrag soll den Prozess zur Etablierung für unseren Bezirk und Wilhelmsburg anstoßen“, sagt Dr. Sven Hey, sozialpolitischer Fachsprecher der Fraktion in Harburg. „Den gesamten Bereich im Fokus zu haben macht Sinn und könnte auch bei der Finanzierung helfen.“ Nördlich der Elbe fahre schon jetzt am Abend der Mitternachtsbus zu den Schlafplätzen obdachloser Menschen. Organisiert durch die Diakonie Hamburg bringen Ehrenamtliche heiße Getränke, Brot, warme Decken und Kleidung. Vor allem aber bringen sie menschliche Wärme und Anteilnahme. Jetzt wünschen sich die Harburger Abgeordneten auch die regelmäßige Versorgung südlich der Elbe, erklärte Hey. In ganz Hamburg seien ungefähr 3.800 Menschen obdachlos. Insbesondere in der Winterzeit, also bei Temperaturen und Witterungsbedingungen, wie wir sie aktuell vorfinden, seien die Bedingungen auf

Hamburgs Straßen lebensbedrohlich. Aber auch während des restlichen Jahres sei Unterstützung wichtig. Das Winterprogramm allein könne nicht alle Obdachlosen aufnehmen und eine Versorgung bei Tag und Nacht sei wichtig. Ein Mitternachtsbus, wie er nördlich der Elbe im Einsatz sei, wäre auch für den Süden notwendig, um unmittelbar zu helfen. Eine gute Kenntnis der Bedingungen vor Ort, wie sie viele lokal aktive Träger haben, würde die Sozialarbeit an einem wichtigen Punkt unterstützen. Die Priorisierung des Bezirks im Rahmen der Neukonzeptionierung der Straßensozialarbeit unterstreiche noch einmal den Bedarf, sagte Hey. Obdachlosigkeit, so Hey, sei nicht immer

direkt sichtbar und es gebe eine große Dunkelziffer. Der Handlungsbedarf sei also hoch. Wie die Zeitung Hinz & Kunzt berichte, seien in den ersten beiden Wochen des Jahres bereits elf obdachlose Menschen in Hamburg verstorben. „Wir können nicht von einer gesamtgesellschaftlich gerechten Lage sprechen, solange Menschen unter diesen Bedingungen auf unseren Straßen leben. Wir müssen mehr tun“, betonte der Genosse in der Bezirksversammlung. Jetzt soll die Diakonie Hamburg zu einem Bericht über den Mitternachtsbus Hamburg sowie die aktuelle Situation in Harburg eingeladen werden. Im Anschluss soll nach Prüfung der Kosten zur Einrichtung eines Busses durch den Bezirk der Kontakt zu lokalen Trägern gesucht werden. Final geht es um die Klärung, welche Strukturen bestehen, ob Projekte geplant sind und wie eine gemeinsame Finanzierung mit der Sozialbehörde, dem Bezirk Mitte und gegebenenfalls der Diakonie aussehen könnte.

Beliebte Schlemmer- und Freizeitgutscheine für 2026!

Der Neue RUF verlost 5 Exemplare

■ (au) Hamburg. Inmitten aller schlechten Nachrichten, mit denen wir täglich konfrontiert werden, muss es doch auch gute geben. Wie schön, dass es noch gewisse Dinge gibt, die rundheraus positiv behaftet sind, die Freude machen, Menschen zueinander bringen. Weg vom Fernseher, dem Computer oder Handy. Also hat der Rasta Verlag aus Seevetal natürlich auch für 2026 eine neue Auflage des beliebten „Schlemmer-Verführers“ herausgebracht. Mit den Gutscheinen genießen Sie Ihr Hauptgericht oder auch Kaffee und Kuchen zum HALBEN PREIS – für bis zu zwei Personen. „Noch nie sind wir so viel und so gut essen gegangen. Haben so viele neue gute Restaurants kennengelernt. Uns so oft angeregt in entspannter Atmosphäre unterhalten“. So etwa lautet der Grundtenor der Nutzer dieses „Klassikers“. Den Kaufpreis von – unverändert – 24,90 Euro für diesen wertvollen Ausflugsbegleiter haben Sie schnell wieder heraus. Denn es gibt ja so viele, viele Gutscheine ... So ist das Gutscheinebuch auch wieder eine nette Geschenkidee. Durch die Vielzahl der teilnehmenden Betriebe bietet sich so manche Anregung für das nächste gesellige Beisammensein mit der Familie, mit Freunden, Kollegen und Nachbarn. So kann man sich mit dem Schlemmerbuch mal öfter einen kleinen „Urlaub vom Alltag“ leisten.

Die Liste der Teilnehmer der aktuellen Auflage ist lang und be-

inhaltet viele „alte Bekannte“, aber auch etliche „Neuentdeckungen“. Vom Horse In Pub, dem Oishi, Taverna Olympiade, dem Lino, der Hafenkantine und dem Delhi Heights in Harburg über Adams Tapas & Weinlounge in Rosengarten. Vom Restaurant Elbnah, dem Hallen- und Freibad in Hittfeld sowie Heiser Touristik in Seevetal bis zum Landhaus Drestedt und Zur Elbaussicht in Drage. Aber da sind noch soviel mehr Gutscheine ...

Erhältlich ist die aktuelle Ausgabe in vielen teilnehmenden Restaurants, im Shop des Harburg Marketings in der Hölertwiete, der Buchhandlung Leichers sowie bei der Papeterie Neitzel und der Burg Seevetal in Hittfeld. Oder direkt unter der Infohotline 04105 68040. Bestellmöglichkeiten auch unter www.schlemmenundsparen.de. Dort finden Sie auch die komplette Liste aller Teilnehmer. Übrigens gibt es das Schlemmerbuch auch für den Landkreis Stade, Lüneburg und die Nordheide.

Achtung: Der Neue RUF verlost fünf dieser begehrten Schlemmer-Verführer. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 11. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Schlemmen“ an a.ubben@neuerruf.de oder eine Postkarte an der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg schickt. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!

Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

VERLOSUNG!



Der neue Schlemmer-Verführer „Schlemmen & Sparen“ ist gültig vom 2. Januar bis 15. November 2026

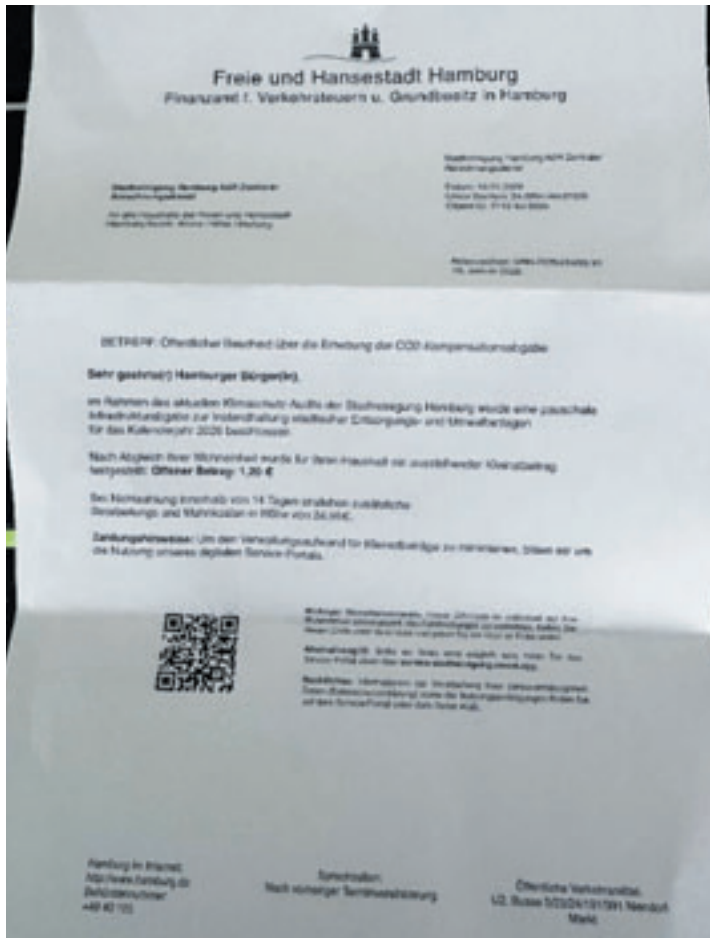
Foto: RASTA

GOLD- & SILBER-ANKAUF
 30 Jahre
 Juwelier Kosche
 – über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
 in jedem Zustand!
 Kleine und große Mengen.
 Juwelier Kosche
 Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
 Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 - 18

Stadtreinigung warnt vor falschen Briefen

Achtung Abzocke!



Die Stadtreinigung warnt vor einem Betrugsversuch mit einer angeblichen „CO2-Kompensationsabgabe“

Foto: SRH

■ (sl) Hamburg. Seit einigen Tagen landen bei vielen Hamburgern sehr offiziell aussehende Briefe der Freien und Hansestadt, genauer gesagt der Finanzbehörde. Im Betreff steht: „Öffentlicher Bescheid über die Erhebung der CO2-Kompensationsabgabe“. Angeblich fordert die Stadtreinigung Hamburg (SRH) hier in Abgleich mit der entsprechenden Wohneinheit kleine Beträge, die

sich aber bei Nichtzahlung gleich vervielfachen. „Die SRH distanziert sich ausdrücklich von diesen Briefen und bittet die Hamburger:innen um Vorsicht. Die Stadtreinigung hat umgehend Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt und bittet die Hamburger:innen, dieser Zahlungsaufforderung nicht nachzukommen“, warnt SRH-Pressesprecher Kay Götze vor dieser dreisten Betrugsmasche.

Kuddelmuddel-Geschichten gesucht

Plattdeutscher Geschichtenwettbewerb

■ (au) Hamburg. Kuddelmuddel im Kopf? Chaos im Herzen? Perfekt! Denn genau darum geht es in diesem Jahr beim plattdeutschen Geschichtenwettbewerb „Vertell doch mal“ 2026. Unter dem Motto „Kuddelmuddel“ rufen der NDR, Radio Bremen und das Ohnsorg-Theater dazu auf, eigene

von mehr als 5.000 Euro für die fünf Bestplatzierten, die 25 besten Geschichten erscheinen außerdem als Buch. Der beste Jugendbeitrag wird mit 1.000 Euro ausgezeichnet.

Das Highlight 2026: Der Wettbewerb öffnet den „Ünner-18-Pries“ für Kinder und Jugendliche für Video, Audio und weitere Formate. Denn Plattdeutsch ist nicht nur Text, Plattdeutsch ist auch Sound, Bild, Bühne und Pointe. Erstmals können Kinder und Jugendliche beim Ünner-18-Pries frei entscheiden, wie sie ihre Geschichte erzählen wollen: ob als Videoclip, als Mini-Hörspiel, als Comic oder in einem ganz eigenen Format. Ob allein oder als Gruppe – erlaubt ist, was kreativ ist und Platt zum Leben bringt und zum diesjährigen Thema „Kuddelmuddel“ passt.

Am 14. Juni werden die besten Texte und Beiträge auf großer Bühne im Ohnsorg-Theater in Hamburg gefeiert: Die fünf besten Erwachsenengeschichten und der beste Jugendbeitrag werden dort präsentiert und prämiert.

Alle Informationen unter <http://nldr.de/platt>.



Unter dem Motto „Kuddelmuddel“ rufen der NDR, Radio Bremen und das Ohnsorg-Theater dazu auf, eigene plattdeutsche Geschichten einzureichen

Foto: KI-Generiert

plattdeutsche Geschichten einzureichen – bis zum 1. März 2026. Zu gewinnen gibt es ein Preisgeld

Krötenwanderung im Wilhelmsburger Inseelpark

Informieren, mithelfen, Amphibien retten

■ (sl) Wilhelmsburg. Ende Februar beginnt die Wanderung der Erdkröten, Frösche und Molche im Wilhelmsburger Inseelpark. „Sobald es im Frühling milder und feuchter wird, machen sich Erdkröten, Frösche und Molche auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Dabei werden Straßen und auch Radwege zur lebensgefährlichen Barriere“, erläutert Dr. Gisela Bertram, stellvertretende Vorsitzende BUND Hamburg und Amphibien-Expertin. „Mit dem Amphibienzaun im Inseelpark Wilhelmsburg schützen wir diese Wanderung, indem wir verhindern, dass die Tiere überfahren werden. Im letzten Jahr konnten wir so 1.003 Amphibien helfen – viele Menschen haben mit uns den Zaun kontrolliert und die Tiere sicher über die Wege gebracht, danke dafür! Wir freuen uns sehr über jede helfende Hand, die

uns beim Aufbau und später bei der Rettungsaktion in diesem Jahr wieder unterstützt.“

Auch in diesem Jahr suchen das Bezirksamt Hamburg-Mitte und der BUND Hamburg wieder Freiwillige,



Das Bezirksamt und der BUND suchen Helfer bei der Rettung von Amphibien rund um den Wilhelmsburger Inseelpark

die Lust haben, bei dem Aufbau des rund 1.000 Meter langen Zauns oder dem Transport der Amphibien zu helfen. Für alle Interessierten bietet der BUND e.V. am Mittwoch, 4. Februar, um 18 Uhr eine kostenfreie Online-Infoveranstaltung an. Gisela Bertram erklärt dann, wie der Zaun funktioniert, warum der Schutz der Amphibien so wichtig ist und wie Bürger die Aktion unterstützen können. Interessierte finden den Zugangslink auf der Website des BUND: www.bund-hamburg.de/service/termine/.

Für Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer ist die Rettung der Amphibien eine Herzensangelegenheit. „Die jährliche Krötenwanderung im Wilhelmsburger Inseelpark ist eine tolle Gelegen-

heit, Natur- und Artenschutz praktisch vor Ort zu unterstützen. Mit der diesjährigen Infoveranstaltung wollen wir mehr Menschen für die Rettung der Erdkröten, Frösche und Molche begeistern. Denn jede helfende Hand zählt – ob beim Aufbau des Zauns oder beim Sammeln und Transportieren der Tiere in den Morgen- und Abendstunden. Mein besonderer Dank gilt dem BUND und allen Freiwilligen, die mit ihrem Einsatz Jahr für Jahr dazu beitragen, tausende Amphibien zu retten“, bittet Ralf Neubauer um weitere Unterstützung.

Am 21. Februar 2026 startet der Zaunaufbau um 10 Uhr. Währenddessen werden der weitere Ablauf erklärt und Fragen beantwortet. Der Treffpunkt ist am Eingang des BUND Naturerlebnispark, neben Hauland 83, 21109 Hamburg. Motivierte Helfer werden gebeten, Arbeitshandschuhe mitzubringen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei starkem Bodenfrost muss der Termin verschoben werden.